



Samstag, den 9. März 1918

Beginn 6 Uhr

Beginn 6 Uhr

HAMLET

Prinz von Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. von Schlegels Uebersetzung. — Durchgesehen von Friedrich Gundolf.
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Otto Stoeckel	Francisco, ein Soldat	Martin Ullrich
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Peter Esser	Reinhold, Diener des Polonius	Walter Kosel
Polonius, Oberkämmerer	Oscar Fuchs	Ein Hauptmann	Aug. Joh. Drescher
Horatio, Hamlets Freund	Willy Buschhoff	Ein Gesandter	Eugen Keller
Laertes, Sohn des Polonius	Karl Hannemann	Der Geist von Hamlets Vater	August Weber
Voltimand	Martin Ullrich	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Hans Ottershausen
Cornelius	Eugen Dumont	Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter	Marie Andor
Rosenkranz	Werner Kurz	Ophelia, Tochter des Polonius	Thea Grodtezensky
Osldenstern	Adolf Dell	Erster Schauspieler	Karl Ernst
Ostrik, ein Hofmann	Paul Henckels	Königin im Schauspiel	Irmela von Dulong
Ein anderer Hofmann	Alfred Durra	Prolog	Alfred Durra
Ein Priester	Hans Ottershausen	Lucianus	Eugen Dumont
Marcellus	Eugen Keller	Erster Totengräber	Walter Kosel
Bernardo	Alfred Durra	Zweiter Totengräber	Lore Wagner

Herren und Frauen vom Hofe, Pagen, Schauspieler, Soldaten, Matrosen, Gefolge.
Schauplatz: Helsingör.

Die der Handlung unterlegte Musik ist von Hans Ebert

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild) 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr

Einlaß 5 1/2 Uhr

Beginn 6 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Sonntag, den 10. März, vormittags 11 1/4 Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Tänze: Frances Metz

Preise: M. 2.10 M. 1.60 M. 0.55

nachmittags 3 Uhr:

Einsame Menschen

abends 7 1/2 Uhr:

Die fünf Frankfurter

Montag, den 11. März, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

Der Biberpelz

Mittwoch, den 13. März
abends 6 Uhr:

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Samstag, den 9. März 1918

Beginn 6 Uhr

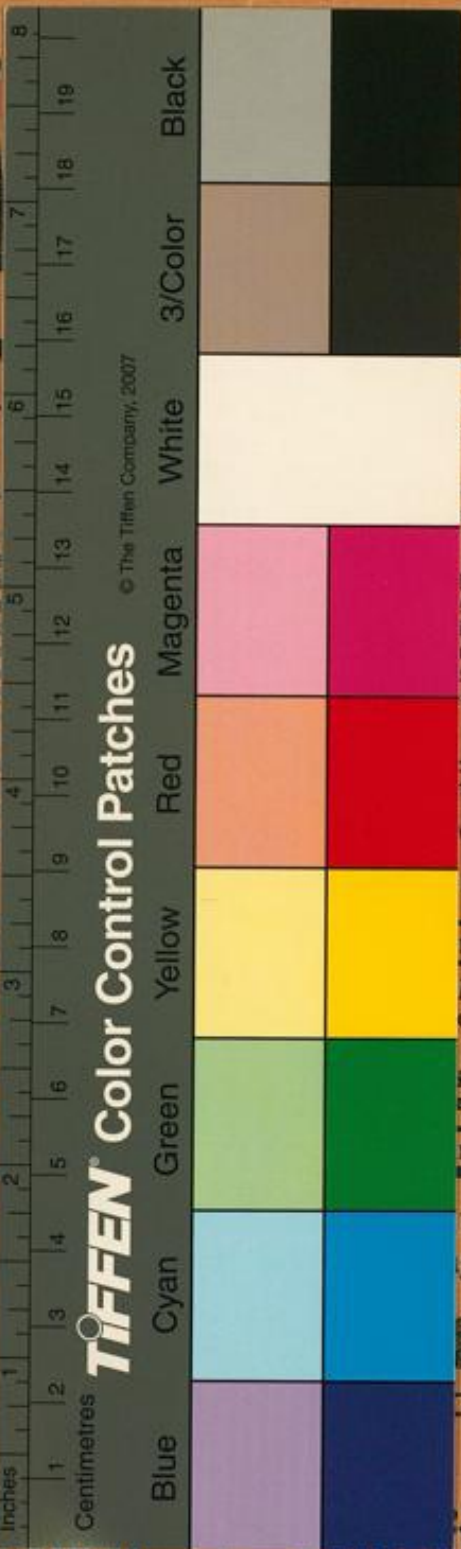
Beginn 6 Uhr

HAMLET

Prinz von Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. ... durchgesehen von Friedrich Gundolf.
Leiter der Aufführung: ... er Beirat: Knut Ström.

Claudius, König von Dänemark
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs
Polonius, Oberkämmerer
Horatio, Hamlets Freund
Laertes, Sohn des Polonius
Voltimand
Cornelius
Rosenkranz } Hofleute
Gildenstern }
Osrick, ein Hofmann
Ein anderer Hofmann
Ein Priester
Marcellus } Offiziere
Bernardo }



Soldat
Polonius
Hamlets Vater
von Norwegen
in v. Dänemark, Hamlets Mutter
des Polonius
auspiel
Alfred Durra
Eugen Dumont
Walter Kosel
Lore Wagner

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bl

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steu loge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 6. bis 9. Reihe Mk.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no von 10

Kassenöffnung 5 Uhr Ein

Tänze:

Preise: M.

nachmittags 3 Uhr:

Einsame Menschen

n der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkett- eihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk 2.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Mittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag erhoben.

n 6 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Uhr:

ge:

es Metz

M. 0.55

abends 7¹/₂ Uhr:

Die fünf Frankfurter

Montag, den 11. März, abends 7¹/₂ Uhr: Zu kleinen Preisen

Der Biberpelz

Mittwoch, den 13. März abends 6 Uhr:

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133